

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 283. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**
- 284. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG**
- 285. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien**
- 286. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent**
- 287. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessorin**
- 288. Einsetzung einer Habilitationskommission - Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas BADER**
- 289. Studienkommission Raumplanung und Raumordnung - Umnominierung von Mitgliedern**
- 290. Professur Raumgestaltung und Entwerfen - Umnominierung von Mitgliedern**
- 291. Studienkommission Architektur - Umnominierung von Mitgliedern**
- 292. Ausschreibung von Preisen / Stipendien**
 - 292.1. Adolf - Martens Preis 2018**
 - 292.2. Exzellenzstipendien 2018**
- 293. Mitteilungen der Universitätsverwaltung**
 - 293.1. Stellenausschreibung ein der Vetmeduni Vienna**
- 294. Ausschreibung freier Stellen**
 - 294.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs an der Technischen Universität Wien**
 - 294.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen**
 - 294.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation**
 - 294.4. Fakultät für Physik**
 - 294.5. Fakultät für Technische Chemie**
 - 294.6. Fakultät für Informatik**
 - 294.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung**

283. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgendem Link verfügbar:
<https://tiss.tuwien.ac.at/fpl/project-announcements.xhtml>

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

284. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG ist unter
<https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachten> verfügbar.

Die Rektorin:
Dr. S. S e i d l e r

285. Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien

Eine Aufstellung der Sicherheitsvertrauenspersonen der TU Wien finden Sie unter
<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/gut/Formulare/SVPuBSW.pdf>

286. Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG eingesetzten Habilitationskommission mit Bescheid vom 30. 10. 2017 Herrn Ass. Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Holger Arthaber die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach "Hochfrequenztechnik (Radio Frequency Engineering)" verliehen. Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat die Rektorin die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Arthaber zum Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering verfügt.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:
Dr. K. M a t y a s

287. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessorin

Der Vizerektor für Studium und Lehre hat Frau Mag. Dipl.-Ing. Dr. Brigitte Bach, MSc den Titel Honorarprofessorin und damit verbunden ehrenhalber die Lehrbefugnis für das Fach "Energie und urbane Transformation" für die Dauer von 3 Jahren verliehen. Frau Hon.Prof. Dr. Bach wurde dem Department für Raumplanung zugeordnet.

288. Einsetzung einer Habilitationskommission - Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas BADER

Der Senat der Technischen Universität Wien hat in der Sitzung am 23. Jänner 2017 einstimmig die Einsetzung einer entscheidungsbefugten Habilitationskommission gem. § 103 Abs. 7 UG beschlossen.

Von den Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Gruppe von Universitätsangehörigen im Senat wurden folgende Mitglieder in die Habilitationskommission entsendet:

Universitätsprofessor_innen:

Univ.-Prof.DI. Dr.techn.Dr.h.c.mult. Josef EBERHARDSTEINER
Technische Universität Wien
E202 - Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef FINK
Technische Universität Wien
E212 - Institut für Tragkonstruktionen
FB für Stahlbau

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Andreas KOLBITSCH
Technische Universität Wien
E206 - Institut für Hochbau und Technologie
FB für Hochbaukonstruktionen u. Bauwerkserhaltung

O.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Johann KOLLEGGER
Technische Universität Wien
E212 - Institut für Tragkonstruktionen
FB für Stahlbeton- und Massivbau

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.Thomas BEDNAR
Technische Universität Wien
E206 - Institut für Hochbau und Technologie
FB f. Bauphysik und Schallschutz

Ersatzmitglieder :

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut RECHBERGER
Technische Universität Wien
E226 - Institut für Wassergüte , Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft
Forschungsbereich f. Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian BUCHER
Technische Universität Wien
E206 - Institut für Hochbau und Technologie
Forschungsbereich für Baumechanik und Baudynamik

Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und
künstlerische Mitarbeiter_innen im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:

Mitglieder:

Projektl. Dipl.-Ing. Dr.techn. Heidemarie Paula SCHAAR
E226 - Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft

Associate Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Bernhard PICHLER
E202 - Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Ersatzmitglieder:

Univ.Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Benjamin KROMOSER

E212 - Institut für Tragkonstruktionen

Projektass.(FWF) Dipl.-Ing. Eva BINDER, BSc
E202 - Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen

Studierende:

Mitglieder:

Jacqueline STALLEKER

Florian BRANDSTÄTTER

Ersatzmitglieder:

Nino PETUELLI

Alexandra STEININGER

Der Nominierungsvorschlag wurde vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen akzeptiert.

In der konstituierenden Sitzung am 14. 2. 2017 wurde Herr O. Univ. Prof. Dr. techn. Johann Kollegger zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

289. Studienkommission Raumplanung und Raumordnung - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Studienkommission „Raumplanung und Raumordnung“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Anna KARNER
Martina LOGAR
Maria WASSERBURGER
Arno BRUGGER

Ersatzmitglieder:

Valentin PROMBERGER
Anna LOGAR
Philipp KERSCHBAUM
Anna AIGNER

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

290. Professur Raumgestaltung und Entwerfen - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Studierende“ im Senat der TU Wien wurde eine Umnominierung der Mitglieder in die Berufungskommission wie folgt vorgenommen:

Mitglieder:

Zlatina Maria BEKYAROVA
Veronika WLADYGA

Ersatzmitglieder:

Daniela MARKOVA
Marlon MATTLE
Lauren JANKO

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

291. Studienkommission Architektur - Umnominierung von Mitgliedern

Von der Personengruppe „Universitätsdozenten_innen und wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter_innen“ im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb“ im Senat der TU Wien wurde eine Nachnominierung eines neuen Mitgliedes (Nachrückung eines Ersatzmitgliedes als Hauptmitglied) in die Studienkommission „Architektur“ für die Funktionsperiode Oktober 2016 - September 2019 wie folgt vorgenommen:

neues Mitglied:

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anton KOTTBAUER (bisher Ersatzmitglied)
E253 - Institut für Architektur und Entwerfen

an Stelle von
Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut SCHRAMM
(aus der Studienkommission ausgeschieden)

Der Vorsitzende des Senates:
Dr. E. B e r t a g n o l l i

292. Ausschreibung von Preisen / Stipendien

Die TU Wien steht für Diversität, Gleichbehandlung und Chancengleichheit. Die nachfolgende Ausschreibung entspricht möglicherweise nicht in allen Punkten diesem Bekenntnis, worauf die TU Wien jedoch keinen Einfluss nehmen kann. Potentielle Interessenten und/oder Interessentinnen sollen trotzdem informiert werden und die Möglichkeit zur Bewerbung bekommen.

292.1. Adolf - Martens Preis 2018

Es wird eine originäre Arbeit aus einem der folgenden Bereiche
- Werkstoffwissenschaften, Materialforschung und -prüfung
- Sicherheitstechnik einschließlich Arbeitsschutz und verwandter Gebiete
- Analytische Chemie
mit einem Preis von EUR 3.000,- ausgezeichnet.

Anhänge:

[AusschreibungAdolf-Martens-Preis2018002.pdf](#)

292.2. Exzellenzstipendien 2018

Die Industriellenvereinigung und Wirtschaftskammer Kärnten vergeben Exzellenz-Auslandsstipendien zu je EUR 10.000,-.

Siehe www.grants.at und www.kaernten.iv.at bzw. Anhang.

Anhänge:

[Exzellenzstipendien.pdf](#)

293. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum Karlsplatz (E 401): Frau Daniela Csitkovits Tel.: 58801-25001 (Fak. f. Architektur u. Raumplanung) Koordinatorin Frau Ramona Schneider-Lauscher Tel.: 58801-20010 Frau Christine Mascha Tel.: 58801-20011 (Fak. f. Bauingenieurwesen)

Dekanatszentrum Getreidemarkt (E 402): Koordinatorin Frau Renee Hrbek Tel.: 58801-30013 (Fak. f. Maschinenwesen und Betriebswissenschaften)

Koordinatorin Frau Sabrina Ehrenreich Tel.: 58801-15002 (Fak. f. Technische Chemie)

Dekanatszentrum Freihaus (E 403):

Frau Angela Pecinovsky Tel.: 58801-10004 (Fak. f. Mathematik u. Geoinformation und Fak. f. Physik)

Dekanatszentrum Erzherzog Johann-Platz (E 404):

Frau Dietlinde Egger Tel.: 58801-35001 (Fak. f. Elektrotechnik u. Informationstechnik) Frau Marion Breitenfelder Tel.: 58801-18002 (Fak. f. Informatik)

Ansprechperson an der HTU: Frau Manuela Binder Tel.: 58801-49501

293.1. Stellenausschreibung ein der Vetmeduni Vienna

An der Vetmeduni Vienna ist folgende Stelle ausgeschrieben:

Assistenzprofessor_in im Bereich Nutrigenomik des Tieres

Informationen im Anhang

Anhänge:

[VetmeduniViennaQualifizierungsstelle_Tier-Nutrigenomik.pdf](#)

294. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at.

294.1. Ausschreibung eines Doktoratskollegs an der Technischen Universität Wien

Zur Unterstützung der Heranbildung des exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchses wird an der Technischen Universität Wien im Studienjahr 2018/19 ein weiteres strukturiertes Doktoratskolleg (DK) mit einer Laufzeit von drei Jahren eingerichtet. Das Doktoratskolleg dient auch der Steigerung des Frauenanteils in der Doktoratsausbildung. Das Absolvieren des DKs soll den Studierenden im Rahmen ihres Doktoratsstudiums

- enge Anbindung an international ausgewiesene Spitzenforschung
- organisierte, intensive Betreuung
- disziplinübergreifende Ausbildung
- Training von Teamfähigkeit

- nationale und internationale Vernetzung
- Einbindung in den universitären Wissenschaftsbetrieb
- Erwerb von über den Wissenschaftsbereich hinausreichenden, berufsrelevanten Zusatzqualifikationen (Projektmanagement, Kommunikationstechniken, Führungsqualifikationen u. dgl.) garantieren. Ein Ausbildungscurriculum, das diese Ansprüche erfüllt, ist auszuarbeiten.

Das einzurichtende Doktoratskolleg besteht aus jeweils 5 bis 10 Betreuenden (Faculty) und 7 bis 10 Studierenden (Kollegiat_innen), wobei maximal 5 der Kollegiat_innen männlich sein dürfen. Jedes Mitglied der Faculty hat ein oder zwei Kollegiat_innen zu betreuen. Die Technische Universität Wien unterstützt die Kollegiat_innen durch eine Anstellung über drei Jahre mit 25 Wochenstunden, dotiert mit einem Einstiegsgehalt von 1.706,9 Euro pro Monat (brutto, 14-mal). Eine Zusatzfinanzierung über Drittmittel ist ausdrücklich erwünscht. Die Kollegiat_innenstellen müssen ausgeschrieben werden.

Den Antrag für die Einrichtung eines Doktoratskollegs richten Sie bitte bis zum 12.02.2018 in elektronischer Form an den Vizerektor für Studium und Lehre. Eine geeignete Information der betroffenen Dekane wird empfohlen. Der Antrag soll mindestens enthalten:

- Titel des DK und Beschreibung eines mittelfristig angelegten, klar definierten Forschungszusammenhangs, auf den das DK aufbaut
- Nominierung der Faculty (5 bis 10 Personen), daraus eines wissenschaftlichen Leiters /einer wissenschaftlichen Leiterin (Der/Die wissenschaftliche Leiter/in ist für die ordnungsgemäße Durchführung und die Qualität des DK verantwortlich und hat dem Rektorat jährlich zu berichten)
- Zusammenwirken der Teilbereiche des DK im Rahmen des Ausbildungscurriculums im Sinn der genannten Ziele (Mehrwert gegenüber einem Doktoratsstudium in Form der Einzelbetreuung). Im Ausbildungscurriculum ist die Einreichung eines Exposés innerhalb des ersten Jahres nach Zulassung zum Studium sowie eine öffentliche Präsentation des Dissertationsvorhabens erforderlich.
- Kriterien für die Qualifikation und die Beschreibung des Verfahrens für die Auswahl der Kollegiat_innen (Ausschreibung, schriftliche Bewerbung, Bewerbungsgespräch)
- Beschreibung des Qualifikationsprofils der Absolvent_innen
- Programm zum Erwerb von berufsrelevanten Zusatzqualifikationen in gemeinsamen Veranstaltungen
- Kriterien für den Abschluss der Dissertation

Die Vergabe des Doktoratskollegs erfolgt durch das Rektorat nach einer Präsentation durch die wissenschaftliche Leitung im Rahmen einer Universitätsleitungssitzung. Kriterien für die Vergabe sind

- der wissenschaftliche Anspruch (Anbindung an die international ausgewiesene Spitzenforschung, Zielsetzungen, wissenschaftliche Positionierung),
- der zu erwartende Mehrwert gegenüber Einzelbetreuung (intensive Betreuung, disziplinübergreifende Ausbildung, Training von Teamfähigkeit, nationale und internationale Vernetzung, Zusammenwirken der Teilbereiche im Curriculum),
- die Qualität der vorgelegten Planung (Beschreibung eines mittelfristig angelegten und klar definierten Forschungszusammenhangs, Kriterien für die Qualifikation und die Auswahl der Kollegiat_innen, Qualifikationsprofil der Absolvent_innen, Programm zum Erwerb berufsrelevanter Zusatzqualifikationen, Kriterien für den Abschluss der Dissertation) und
- die Positionierung im strategischen Forschungskonzept der TU Wien (Bezug zu den gesamtuniversitären Forschungsschwerpunkten).

Die Vergabeentscheidung ist bis Ende März 2018 zu erwarten. Beginnend mit April 2018 kann dann die Ausschreibung der Kollegiat_innenstellen vorgenommen werden. Für die Konstituierung der Kollegs (Einstellung der Kollegiat_innen) ist der Zeitraum vom 01.06.2018 bis zum 31.12.2018 vorgesehen. Aus der Zuerkennung eines Doktoratskollegs ist kein Anspruch auf eine zusätzliche räumliche Ausstattung ableitbar.

Der Vizerektor für Studium und Lehre:

Der Vizerektor für Forschung und Innovation:

Dr. K. M a t y a s

Dr. J. F r ö h l i c h

294.2. Universitätsverwaltung und Zentrale Einrichtungen

Das Teaching Support Center - für die Weiterentwicklung und Instandhaltung vieler Services und Systeme an der TU Wien verantwortlich – sucht im Rahmen der Services zur Verstärkung des Teams eine_n IT Systemadministrator_in

(Vollzeit, 40 Wochenstunden)

Kennzahl 0152/01-28/2017

Ihr Profil:

- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Linux Server und Linux Server Systeme auf CentOS Basis
- Praktische Erfahrungen im Bereich Linux Administration

- Ausgeprägtes IT Security Bewusstsein
- Selbständiges und zuverlässiges Arbeiten sowie Teamfähigkeit und hohe Serviceorientierung
- Gute kommunikative Fähigkeiten und Kundenorientierung
- Sehr gute Deutsch und Englischkenntnisse

Ihre Aufgaben:

- Betrieb, Wartung, Updates von Serversystemen auf CentOS Basis sowie von Webservern (Apache), Datenbanken (MySQL) und Applikationen (Moodle PHP, Opencast, Java Eigenentwicklungen)
- Koordination der Serverarbeiten mit dem ZID (Zentraler Informatikdienst der TU Wien), der die VMS/Cluster bereitstellt
- Operativer Einsatz in der Linux Betreuung zur Analyse und Fehlerbehebung
- Betreuung und Instandhaltung der unterschiedlichen Services
- Internes und externes Monitoring sowie Verbesserung der vorhandenen Serverstruktur

Wir bieten:

- Herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot
- Zentrale Lage sowie gute Erreichbarkeit (U1/U2/U4 Karlsplatz)

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIb gemäß dem Kollektivvertrag der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Std. mind. EUR 2.254,20 brutto/Monat. Die Anrechnung von tätigkeitsbezogenen Vordienstzeiten ist möglich.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Gehaltsvorstellung) bis 07.12.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Carmen Keck unter Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.3. Fakultät für Mathematik und Geoinformation

An der TU-Wien, "Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie" ist voraussichtlich ab 01.02.2018 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Mathematik (20 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.813,30 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.07.2019.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Mathematik; Interesse an der mathematischen Grundausbildung fuer Studierende des Bauingenieurwesens und des Maschinenbaus, insbesondere bei den STEOP Lehrveranstaltungen mitzuarbeiten.

Ergänzender Ausschreibungstext:

Wissenschaftliche Arbeit aus konvexer und diskreter Geometrie/geometrischer Analysis; Lehrerfahrung erwünscht. Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen schriftlich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen an Personaladministration, Fachbereich wissenschaftliches Personal, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Bewerbungen per Email richten Sie an barbara.triebl-kraus@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.4. Fakultät für Physik

294.4.1 An der TU-Wien, "Atominstitut" ist voraussichtlich ab 01.01.2018 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Atomphysik und Quantenoptik (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.626,60 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2023.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Technische Physik.

Ergänzender Ausschreibungstext:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Physik.

Gesucht wird ein/e international ausgewiesene/r promovierte/r Wissenschaftler/in mit mehrjähriger Erfahrung in

experimenteller Quantenoptik mit Atomen, Quantenmetrologie und Präzisionsmessungen. Fundierte Kenntnisse im Aufbau von Experimenten mit ultra-kalten Gasen, Atominterferometrie, Quantenmetrologie und den dazu gehörigen experimentellen Techniken zur Manipulation, Detektion und Charakterisierung von Quantensystemen wird erwartet. Mehrjährige Auslandserfahrung an einer führenden internationalen Forschungsstätte, erfolgreiche Einwerbung von externem Forschungsgeld sowie Know-how in der Konzeption und Leitung von komplexen wissenschaftlichen Projekten zur Quantenphysik werden vorausgesetzt.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen per Email richten Sie an ildiko.haidenschuster@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.4.2 An der TU-Wien, "Institut für Angewandte Physik" ist voraussichtlich ab 01.01.2018 eine Stelle für eine_n Assistant PostDoc - Fachbereich: Applied Interface Physics (40 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.626,60 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe B1 - Stufe 3.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2023.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Doktoratsstudium oder PHD der Fachrichtung Physik, Biophysik/-chemie oder physikalische Chemie.

Ergänzender Ausschreibungstext:

Der/die Kandidat_in soll ein eigenständiges international sichtbares Forschungsprofil im Bereich der angewandten Grenzflächen Physik entwickeln, sich aktiv an der vom Institut betriebenen Forschung und Lehre beteiligen und soll sich im Rahmen einer Habilitation für eine weitere akademische Karriere qualifizieren.

Kandidat_innen mit mindestens zweijähriger, bevorzugt internationaler PostDoc Erfahrung, außerhalb der Gruppe, in der die Dissertation durchgeführt wurde und mit Erfahrung in einem oder mehreren der folgenden Arbeitsgebiete werden bevorzugt: (Bio-)Grenzflächen, Biophysik, Einzelmolekülexperimente, Lipiddoppelschichten, Spektroskopie an Grenzflächen, Rastersonden Techniken, Ellipsometrie, DNA Origami, Optische Pinzetten, molekulare Selbstorganisation, Zelladhäsion, Biofouling, Biokorrosion, Biotribologie, Elektrochemie, elektrochemische Doppelschichten, Oberflächenphysik und/oder Hydratisierungseffekte.

Weitere Erfordernisse:

Erfahrung in der Betreuung von Master- und Bachelorarbeiten wird erwartet, Erfahrung und Erfolg im Einwerben von Drittmitteln und Stipendien ist von Vorteil, Mitarbeit in der deutschsprachigen Lehre im Bereich "Grundlagen der Physik" wird erwartet, dokumentierte internationale Sichtbarkeit bisheriger Forschungsergebnisse (Publikationen, eingeladenen Vorträge, Preise...) und ausgezeichnetes Englisch in Wort und Schrift ist Grundvoraussetzung.

Bewerbungsunterlagen:

Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, ggfls. Beschreibung der bisherigen Lehrtätigkeit und maximal 1-seitige Beschreibung der möglichen Einbindung der Expertise der Kandidatin/des Kandidaten im Fachbereich "Angewandte Grenzflächen Physik". Die Unterlagen sind in Form einer zusammenfassenden pdf-Datei einzureichen. Fachliche Fragen richten Sie bitte ausschließlich per eMail an Herrn Univ. Prof. Dr. Markus Valtiner (valtiner@iap.tuwien.ac.at).

Die Bewerbungsfrist beträgt 6 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen per Email richten Sie an thomas.prager@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.5. Fakultät für Technische Chemie

294.5.1 Am Institut für Materialchemie, Fachbereich Physikalische Chemie der TU Wien ist voraussichtlich ab 02.01.2018 für die Dauer von 4 Jahren eine Stelle für eine_n Assistenten_in, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 1706,90 brutto (14xjährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung physikalische Chemie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- und Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Hervorragende Kenntnisse in Physikalischer Chemie und Oberflächenchemie, insbesondere experimentelle Erfahrung in der Untersuchung von Strukturen und Reaktionen an Oberflächen; Kenntnisse oberflächenanalytischer Methoden wichtig (AES/ISS, STM, XPS). Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender

Mainstreaming.

Bewerbungsfrist: bis 07.12.2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.5.2 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Angewandte Synthesechemie, Fachbereich / Arbeitsbereich Makromolekulare Chemie, voraussichtlich ab 15. 1. 2018 bis 13. 7. 2018, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, Karenzvertretung

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Chemie, Spezialisierung Makromolekulare Chemie

Sonstige Kenntnisse:

Erfahrungen im Bereich der Synthese und Charakterisierung von nieder- und hochmolekularen organischen Verbindungen und Erfahrung in der Betreuung von analytischen Geräten zur Charakterisierung dieser Stoffe (GC, GC-MS, DSC, TGA, IR, NMR, GPC, HPLC, Rheometrie...). Einbindung in die forschungsangeleitete Lehre ist vorgesehen (Betreuung und Konzeptionierung von studentischen Laborübungen und Bachelorarbeiten), somit wird entsprechende Vorerfahrung in der Lehre erwartet. Weiters werden hierfür auch ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache vorausgesetzt.

Bewerbungsfrist: bis 7. 12. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.5.3 Am Institut für Materialchemie, FB Molekulare Materialchemie, an der Technischen Universität Wien ist voraussichtlich ab 24. Jänner 2018 auf befristet auf 4 Monaten eine Stelle für eine_n Assistenten_in,, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsmaß von 40 Wochenstunden als Karenzvertretung zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit €3.626,60 brutto (14x jährlich).

Aufnahmebedingungen:

Ein abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtungen Chemie, Physik oder Chemieingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland ist erforderlich.

Ein eigenständiges Forschungsprofil mit herausragender Publikationstätigkeit im Bereich

Materialchemie/Materialphysik, bevorzugt mit Schwerpunkt auf Synthese und Charakterisierung (z.B. Spektroskopie) von 1D/2D Nanokohlenstoffen und deren Hybridmaterialien.

Erfahrung mit der Einreichung von Projektanträgen, Betreuung von Studierenden und in der Lehre ist wünschenswert.

Sonstige Kenntnisse/Anforderungen:

Sehr gute Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich) sind erforderlich. Sofern Deutschkenntnisse nicht ohnehin vorliegen, wird zudem die Bereitschaft zum baldigen Erlernen der deutschen Sprache für den Unterricht in Bachelorstudien und die Mitarbeit in universitären Gremien vorausgesetzt

Idealerweise verfügen Sie über Kompetenzen bzw. Erfahrung im Bereich der Nachwuchsförderung und Frauenförderung sowie im Bereich Gender Mainstreaming.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an dominik.eder@tuwien.ac.at

Bewerbungsfrist: bis 07.12.2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Onlinebewerbungen an birgit.hahn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.6. Fakultät für Informatik

294.6.1 An der TU-Wien, "Institut für Technische Informatik" ist voraussichtlich ab 01.01.2018 eine Stelle für eine_n Assistant PreDoc - Fachbereich: Embedded Computing Systems (25 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 1.706,90 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der

Verwendungsgruppe B1 - Stufe 1.

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2021.

Erfordernisse:

Abgeschlossenes Magister-, Diplom- oder Masterstudium der Fachrichtung Technische Informatik.

Ergänzender Ausschreibungstext:

- Fundierter wissenschaftlicher Background (nach Möglichkeit Publikationen) im Bereich "Dependable Networked Embedded Systems" (verteilte Algorithmen, Dependable Systems).
- Fundierte praktische Kenntnisse im Bereich Microcontroller Soft- und Hardware.
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch.
- Nach Möglichkeit Erfahrung in der Lehre.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen per Email richten Sie an manuela.reinharter@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.6.2 Am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme ist ab Februar 2018 folgende Position zu besetzen:

Organisationsassistent_in (Vollzeit, 40 Std.)

Kennzahl 188/01-28/2017

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (idealerweise Matura)
- Buchhaltungkenntnisse (SAP erwünscht)
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Einschlägige Berufserfahrung im Office Management
- Hohe Flexibilität und Belastbarkeit
- Verlässlichkeit, Genauigkeit und hohe Serviceorientierung
- Kommunikationskompetenz sowie „hands on“-Mentalität

Ihre Aufgaben:

- Organisation und Administration des Forschungs- und Lehrbetriebes des Institutes
- Controlling und Monitoring von Forschungsprojekten
- Selbstständige und eigenverantwortliche Verwaltungstätigkeiten von Personalangelegenheiten sowie Management des Ressourceneinsatzes (Budget, etc.) von Förderprogrammen
- Redaktionelle Tätigkeiten (Erstellen druckfertiger Manuskripte und wissenschaftlicher Arbeiten vorwiegend in englischer Sprache sowie Erstellen druckfertiger Poster)
- Bibliothekstätigkeiten (Erwerb neuer Literatur und Durchführung aller damit verbundenen Tätigkeiten, selbstständige Literaturrecherche u.a. in internationalen Digital Libraries, etc.)
- Veranstaltungsmanagement (wissenschaftliche Konferenzen auf nationaler und internationaler Ebene, Kongresse, Summer Schools, etc.)
- Termin- und Reisemanagement
- Kommunikation in deutscher und englischer Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Angenehmes Arbeitsumfeld
- Breites internes und externes Weiterbildungsangebot

Die Entlohnung erfolgt in der Verwendungsgruppe IIIa gemäß dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten und beträgt bei einem wöchentlichen Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mind. EUR 1.956,00 brutto/Monat.

Wenn Sie diese Tätigkeit anspricht, freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl.

Gehaltsvorstellung) bis 07.12.2017 per Email an tu-jobs@tuwien.ac.at. Bitte geben Sie im Betreff unbedingt

Position und Kennzahl an! Bei Rückfragen steht Ihnen Fr. Keck unter der Tel.: 01 588 01 DW 406201 gerne zur Verfügung.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.7. Fakultät für Architektur und Raumplanung

294.7.1 An der TU-Wien, "Department für Raumplanung" ist voraussichtlich ab 01.01.2018 eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (10 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 489,00 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe

C.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 31.12.2021.

Längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- bzw. Diplomstudiums.

Ergänzender Ausschreibungstext:

Organisationstalent, Teamfähigkeit, Erfahrung und Kenntnisse in MS Office, Interesse an regionalplanerischen Fragestellungen; Studium der Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen per Email richten Sie an region@tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.7.2 An der TU-Wien, "Institut für Architektur und Entwerfen" ist voraussichtlich ab 07.12.2017 eine Stelle für eine_n Studienassistent_in (6 Wochenstunden) zu besetzen.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt EUR 293,40 (14x jährlich). Die Anstellung erfolgt in der Verwendungsgruppe C.

Das Anstellungsverhältnis ist befristet bis 30.09.2018.

Längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- bzw. Diplomstudiums.

Ergänzender Ausschreibungstext:

Erfahrung in Bildbearbeitung, Layout und Grafik, Organisatorische Fähigkeiten, überdurchschnittliches Engagement, Kommunikations- u. Teamfähigkeit, hervorragende Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch.

Die Bewerbungsfrist beträgt 3 Wochen ab Veröffentlichung im Mitteilungsblatt.

Bewerbungen per Email richten Sie an seidel@hb2.tuwien.ac.at.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.8. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

294.8.1 Eine Stelle für eine_n Assistent_in am Institut für Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering, Fachbereich THz-Technik, voraussichtlich ab 1. 1. 2018 für die Dauer von 5 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Gehaltsgruppe beträgt derzeit € 3.626,60 brutto (14x jährlich).

(Wiederholung der Ausschreibung vom 7. 9. 2017)

Aufnahmebedingungen:

einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium der Fachrichtung Elektro- und Informationstechnik, Physik oder vergleichbarer Abschluss

Sonstige Kenntnisse:

Der Hauptschwerpunkt der THz-Gruppe und der ausgeschriebenen Stelle liegt auf der Untersuchung der THz-Resonanttunneldioden und THz-Quellen auf Basis der Dioden. Darüber hinaus werden sowohl andere THz-Quellen, Detektoren und Bauteile als auch THz-Systeme in der Gruppe erforscht. Deswegen sind tiefgehende Kenntnisse im Bereich THz/Mikrowellen-Elektronik oder Optoelektronik und mehrjährige Erfahrung im Bereich der Nano- und Mikro-Halbleitertechnologie erforderlich; außerdem ist Erfahrung mit THz- und/oder Hochfrequenz-Messtechnik und elektromagnetischen Simulationen erwünscht. Deutschkenntnisse sind vorteilhaft.

Bewerbungsfrist: bis 7. 12. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an manuela.reinharder@tuwien.ac.at

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

294.8.2 Eine Stelle für eine_n Assistenten_in am Institut für Computertechnik, voraussichtlich ab 1. 1. 2018 für die Dauer von 4 Jahren, Gehaltsgruppe B1, mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Wochenstunden

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit EUR 1.706,90 brutto (14x jährlich).

Aufgrund tätigkeitsbezogener Vorerfahrungen kann sich das Entgelt erhöhen.

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister, Diplom, oder Masterstudium der Fachrichtungen Elektrotechnik bzw. ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Kenntnisse:

Kenntnisse im Bereich des Entwurfs von integrierten Schaltungen mit FPGAs und ASIC, VHDL oder Verilog, Programmierung und Entwurf von Embedded Systems, Microcomputer und Mikrocontroller.

Darüber hinaus ist Kompetenz auf einem oder mehreren der folgenden Themen vorteilhaft: Systems on Chip

Architektur und Entwurf, Hardware Security, Machine Learning in Hardware, Signalverarbeitung in Hardware.
Engagierte Mitarbeit in der Lehre in deutscher und englischer Sprache wird erwartet. Ein ausgeprägtes Interesse an Forschung ist vorteilhaft und es gibt die Möglichkeit, ein Doktoratsstudium zu verfolgen.

Bewerbungsfrist: bis 7. 12. 2017 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen richten Sie an die Personaladministration, Fachbereich wiss. Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien. Onlinebewerbungen an veronika.korn@tuwien.ac.at

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung angefallener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vizerektorin für Personal und Gender:
Mag. A. S t e i g e r

-
- * [AusschreibungAdolf-Martens-Preis2018002.pdf](#)
 - * [Exzellenzstipendien.pdf](#)
 - * [VetmeduniViennaQualifizierungsstelle_Tier-Nutrigenomik.pdf](#)

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Redaktion: Angelika Kober, Helga Thalinger
E-Mail: mitteilungsblatt@tuwien.ac.at
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Mittwoch vor dem 1. und 3. Donnerstag jeden Monats um 12.00 Uhr